

L. BEHNE, Eberswalde

Beitrag zur Kenntnis der Rüsselkäferfauna des NSG „Silberberge“ bei Gartz/Oder (*Col.*, *Curculionidae*)

Summary 90 species of weevils were recorded from the nature conservation area "Silberberge" near Gartz/Oder. This is the northernmost locality in the GDR for 17 of these species which have their northern or northwestern distributional limit in Central Europe.

Резюме В заповеднике „Silberberge“ у Гартца/Одра отметили до сих пор 90 видов долгоносиков. 17 из них имеют здесь самую северную находку в ГДР и северная и северозападная граница ареала распространения проходит через Среднюю Европу.

Die „Silberberge“ am westlichen Ortsrand von Gartz im Norden des Bezirkes Frankfurt/Oder sind vor wenigen Jahren unter Naturschutz gestellt worden, weil sie zu den reichhaltigsten Xerothermstandorten von Pflanzengesellschaften innerhalb des Odertales gehören. Die besonderen klimatischen, orographischen und bodenkundlichen Bedingungen sind Gründe dafür, daß hier noch Pflanzen vorkommen, deren Hauptverbreitung meist viel weiter östlich oder südlich liegt. In der DDR hat hier eine Reihe von Xerothermpflanzenarten ihren nördlichsten Standort. Das Gebiet um Gartz gehört zum Odertal-Trockengebiet mit einer mittleren jährlichen Niederschlagsmenge von 460 bis 580 mm. Im NSG „Silberberge“ wechseln Sand- und Mergelböden einander ab. Eine Zusammenstellung der Pflanzenarten wurde von ENDTMANN (1965) vorgenommen.

Bei einer solchen floristischen Konstellation war es lohnend, den Artenbestand einer phytophagen Insektengruppe zu erfassen. So haben DIECKMANN von 1978 bis 1982 und ich von 1981 bis 1986 in den „Silberbergen“ Rüsselkäfer gesammelt und dabei deren Bindung an die Pflanzen des Gebiets beachtet. Deshalb werden in der nun folgenden Artenliste immer die Wirtspflanzen mit angegeben.

Mein Dank gilt Herrn Dr. L. DIECKMANN, der mir seine Aufsammlungsdaten aus dem Gebiet zur Verfügung stellte.

Nemonyx lepturoides (FABRICIUS, 1801)

Lebt in wärmeren Gebieten auf Ödland, an Weg- und Feldrändern monophag auf *Delphinium consolida* L. Neben den Funden bei Lebus und Buckow ist der bei Gartz der nördlichste in Mitteleuropa. 1 Exemplar am 27. 6. 1979 und 8 Exemplare am 29. 6. 1986.

Apion brevirostre HERBST, 1797

Bei uns überall häufig, lebt besonders an trockenen Stellen auf *Hypericum perforatum* L.

Apion marchicum HERBST, 1797

Monophag an *Rumex acetosella* L., im Gebiet nicht selten.

Apion oblongum GYLLENHAL, 1839

Im Odertalgebiet recht häufig an *Rumex acetosa* L. Ein weiteres Vorkommen nur noch in der Umgebung von Hamburg. Sie fehlt in Skandinavien und hat auf der Insel Rügen den nördlichsten Punkt ihres Areals.

Apion aeneum (FABRICIUS, 1775)

Lebt an *Althaea*- und *Malva*-Arten und wurde regelmäßig im Gebiet festgestellt.

Apion frumentarium (PAYKULL, 1792)

Neben *A. marchicum* ist sie die häufigste *Apion*-Art an *Rumex acetosella* L.

Apion rubens WALTON, 1844

Lebt monophag an *Rumex acetosella* L. und wurde vereinzelt gesammelt.

Apion elongatum GERMAR, 1817

Erreicht mit den Funden bei Gartz und um Brodowin und Parstein ihre nördlichste Arealgrenze. Sie lebt auf der im Gebiet der „Silberberge“ häufig vorkommenden *Salvia pratensis* L.

Apion detritum MULSANT & REY, 1859

Auf *Anthemis tinctoria* L. In den „Silberbergen“ wurde sie regelmäßig in den Monaten Juni bis Juli von ihren Wirtspflanzen gestreift. Nördlichstes Vorkommen in der DDR.

Apion sulcifrons HERBST, 1797

Im Norden weit verbreitet, im Gebiet der „Silberberge“ vereinzelt von *Artemisia campestris* L. gestreift.

Apion onopordi KIRBY, 1808

Bei uns überall häufig, lebt an *Carduus*-

Cirsium- und Onopordon-Arten.

Apion austriacum WAGNER, 1904

Bei Gartz und auf Rügen hat diese Art in der DDR ihre nördliche Verbreitungsgrenze. Monophag auf *Centaurea scabiosa* L.

Apion loti KIRBY, 1808

Im Gebiet häufig auf *Lotus corniculatus* L.

Apion aethiops HERBST, 1797

Auf Vicia-Arten überall häufig.

Apion pavidum GERMAR, 1817

Neben Funden in der Umgebung von Eberswalde ist Gartz der bisher nördlichste Fundort in der DDR. Lebt monophag auf *Coronilla varia* L. Im Untersuchungsgebiet nicht selten.

Apion cracca (LINNÉ, 1767)

Lebt oligophag auf Vicia-Arten und ist nicht selten.

Apion filirostre KIRBY, 1808

Im Gebiet häufig vorkommend, lebt oligophag auf *Medicago*-Arten.

Apion trifolii (LINNÉ, 1768)

In der Umgebung von Gartz häufig von *Trifolium*-Arten gestreift worden.

Apion ruficrus GERMAR, 1817

Monophag auf *Trifolium alpestre* L. Neben Funden bei Liepe und Chorin ist Gartz nördlichster Fundort in der DDR. Von 1979 bis 1980 im Gebiet der „Silberberge“ gefunden.

Apion apricans HERBST, 1797

Überall häufig. Lebt auf *Trifolium pratense* L.

Apion assimile KIRBY, 1808

Oligophag auf *Trifolium*-Arten, gehört zu den häufigsten *Apion*-Arten in der DDR.

Apion ononicola BACH, 1854

Im Norden der DDR häufig vorkommend, regelmäßig im Gebiet von ihrer Wirtspflanzengattung *Ononis* gestreift.

Apion dissimile GERMAR, 1817

Monophag auf *Trifolium arvense* L., auf sandigen Standorten recht häufig.

Otiorhynchus tristis (SCOPOLI, 1763)

Polyphag. Im Gebiet regelmäßig festgestellt. In den Monaten Mai und Juni relativ häufig auf sandigen Boden anzutreffen.

Trachyphloeus scabriculus (LINNÉ, 1771)

Polyphag. Eine der häufigsten *Trachyphloeus*-Arten in der DDR und auch im Gebiet der „Silberberge“ durch Bodensuche zahlreich festgestellt worden.

Trachyphloeus spinimanus GERMAR, 1824

Ebenfalls häufig anzutreffen und wurde als einzige der Gattung auch zuweilen von niederen Pflanzen gestreift. Polyphag, kann sich aber, wie die meisten *Trachyphloeus*-Arten, auch von totem Pflanzenmaterial am Boden ernähren.

Trachyphloeus bifoveolatus (BECK, 1817)

Häufig, auf allen Exkursionen bei der Bodensuche gefunden.

Phyllobius brevis GYLLENHAL, 1834

In Anzahl in den Monaten Mai bis Juni von *Artemisia campestris* L. gestreift. Fehlt in Skandinavien und hat in Mitteleuropa entlang der Ostseeküste ihre nördliche Arealgrenze.

Phyllobius viridaeris (LAICHARTING, 1781)

Eine der häufigsten *Phyllobius*-Arten in der DDR. Oligophag auf *Asteraceae*, besonders in den Monaten Mai bis Juni.

Polydrusus confluens STEPHENS, 1831

Im Gebiet der „Silberberge“ von *Genista germanica* gestreift. In der DDR auch auf *Sorothamnus*. Sie fehlt in Skandinavien und hat im Norden der DDR ihre nördliche Arealgrenze.

Polydrusus picus (FABRICIUS, 1792)

Im Odertalgebiet besonders auf Laubgehölzen und in den Monaten Mai bis Juni nicht selten. In der DDR besonders im Gebiet der Oder und in der Oberlausitz häufig zu finden.

Strophosoma faber (HERBST, 1785)

Oligophag auf *Asteraceae*-Arten. In der DDR weit verbreitet, im Gebiet der „Silberberge“ vereinzelt bei der Bodensuche gefunden.

Sitona languidus GYLLENHAL, 1834

In Mitteleuropa monophag auf *Coronilla varia* L. Sie fehlt in Skandinavien und hat bei Gartz bisher ihren nördlichsten Fundpunkt.

Sitona lineatus (LINNÉ, 1758)

Häufigste *Sitona*-Art in der DDR. Oligophag auf *Fabaceae*-Arten.

Sitona suturalis STEPHENS, 1831

Die Art ist auf *Lathyrus pratensis* L. im Gebiet häufig gefunden worden.

Sitona sulcifrons (THUNBERG, 1798)

Im Gebiet vereinzelt von *Trifolium*-Arten gestreift.

Sitona puncticollis STEPHENS, 1831

Die in der DDR überall häufige Art lebt auf verschiedenen *Trifolium*-Arten.

Sitona longulus GYLLENHAL, 1834

Im Gebiet der „Silberberge“ in drei Exemplaren im Monat Juni von *Medicago falcata* L. gesammelt. Sie fehlt in Skandinavien und hat bei Gartz ihren bisher nördlichsten Arealpunkt.

Sitona humeralis STEPHENS, 1831

Bei uns überall häufig vorkommend, lebt auf *Medicago*-Arten. Im Gebiet mehrfach von ihren Wirtspflanzen gestreift.

Larinus brevis (HERBST, 1795)

An *Carlina vulgaris* L., entwickelt sich in den Blütenköpfen. Fehlt in Skandinavien und hat im Norden der DDR ihre Arealgrenze.

Lixus albomarginatus BOHEMAN, 1843

Meist selten. Im Gebiet der „Silberberge“ in einem Exemplar von J. OEHLKE von Reseda lutea L. gesammelt. Erreicht bei Gartz ihre nördliche Arealgrenze.

Conioleonus glaucus (FABRICIUS, 1787)

Eine Wirtspflanzenbindung wurde noch nicht sicher festgestellt. Die Entwicklung der Art ist noch unbekannt. Ich fand bei Eberswalde die Käfer in Anzahl unter den Bodenblättern von Rumex acetosella L. Im Untersuchungsgebiet wurde am 27. 7. 1979 ein Exemplar gefunden.

Rhinocyllus conicus (FROELICH, 1792)

Recht häufig auf Cirsium und Carduus. Bei Gartz in Anzahl festgestellt.

Dorytomus melanophthalmus (PAYKULL, 1792)

In Mitteleuropa eine der häufigsten *Dorytomus*-Art. Sie lebt auf Salix-Arten.

Pseudostyphlus pillumus (GYLLENHAL, 1836)

Oligophag auf Achillea-, Matricaria- und Tripleurospermum, vereinzelt im Gebiet der „Silberberge“ gesammelt.

Tychius quinquepunctatus (LINNÉ, 1758)

Im Untersuchungsgebiet von Vicia- und Lathyrus-Arten gestreift.

Tychius schneideri (HERBST, 1795)

Lebt auf Anthyllis vulneraria L., in den „Silberbergen“ in drei Exemplaren gefangen.

Tychius medicaginis BRISOUT, 1862

In der DDR häufig. In Anzahl in den Monaten Juni bis Juli von Medicago-Arten gestreift.

Tychius micaceus REY, 1895

Häufig auf Melilotus-Arten vorkommend, bei Gartz in Anzahl gesammelt.

Tychius pumilus BRISOUT, 1862

Im Gebiet in Anzahl von Trifolium arvense L. gestreift.

Tychius aureolus KIESENWETTER, 1851

Im Untersuchungsgebiet nicht selten, lebt auf Medicago-Arten.

Tychius sharpi TOURNIER, 1873

Monophag auf Trifolium montanum L. Hat bei Gartz den nördlichsten Punkt ihres Areals. Neben einer Meldung vom Kyffhäuser ist Gartz der zweite Fundort in der DDR.

Sibinia sodalis GERMAR, 1824

In den Sandgebieten der DDR häufig auf Armeria maritima MILL., in der Umgebung von Gartz in Anzahl gefunden.

Sibinia vittata GERMAR, 1824

Mehrfach, hauptsächlich im Monat Juni, von der Wirtspflanze Dianthus carthusianorum L. gestreift. Fehlt in Skandinavien und hat bei Gartz den nördlichsten Fundort.

Sibinia tibialis GYLLENHAL, 1836

Monophag auf Silene otites L., bei Gartz mehrfach gesammelt. Fehlt in Skandinavien und hat

bei Gartz ihren nördlichsten Fundpunkt in der DDR.

Sibinia potentillae GERMAR, 1824

Im sandigen Gebiet häufig auf Spargula vernalis WILLD., in den Monaten Juni bis Juli.

Brachonyx pineti (PAYKULL, 1792)

Auf Pinus-Arten als Schädling vorkommend, im Randgebiet der „Silberberge“ in Anzahl von Pinus silvestris L. geklopft.

Curculio venosus (GRAVENHORST, 1807)

Gehört zu den häufigsten *Curculio*-Arten in der DDR und wurde bei Gartz von Quercus gestreift.

Magdalis armigera (FOURCROY, 1785)

Häufig auf Ulmus-Arten und weit verbreitet.

Limobius borealis (PAYKULL, 1792)

Auf Geranium-Arten häufig zu finden. Im Untersuchungsgebiet in Anzahl im Monat Juni.

Baris artemisiae (HERBST, 1795)

Die häufigste *Baris*-Art in der DDR, auf Artemisia vulgaris L. in Anzahl im Gebiet gesammelt.

Rhinoncus castor (FABRICIUS, 1792)

Auf Rumex acetosella L. häufig zu finden. Auf allen Exkursionen im Untersuchungsgebiet nachgewiesen.

Marmoropus besseri GYLLENHAL, 1837

Im Gebiet von Rumex acetosa L. in einem Exemplar gefunden. Fehlt in Skandinavien und hat bisher bei Gartz den nördlichsten Fundort in der DDR.

Thamiocolus signatus (GYLLENHAL, 1837)

Nicht häufig vorkommend, in den „Silberbergen“ in nur einem Exemplar von Stachys recta L. am 1. 6. 1980 gestreift. Sie fehlt in Skandinavien und hat neben einem Fund bei Waren (Bezirk Neubrandenburg) einen der nördlichsten Fundorte.

Ceutorhynchus contractus (MARSHAM, 1802)

Bei uns überall häufig. Lebt oligophag auf Brassicaceae-Arten.

Ceutorhynchus ignitus GERMAR, 1824

Lebt auf Berteroa incana L. und wurde im Gebiet häufig aufgefunden.

Ceutorhynchus hirtulus GERMAR, 1824

In den „Silberbergen“ wurde ein Exemplar dieser seltenen Art von Arabidopsis thaliana L. Anfang Juni gestreift.

Ceutorhynchus canaliculatus BRISOUT, 1869

Auf Berteroa incana L. lebend. Im Gebiet in Anzahl in den Monaten Juni und Juli gestreift. Die Funde bei Pasewalk und Ueckermünde im Bezirk Neubrandenburg und von Gartz sind die einzigen in der DDR und zugleich die nordwestlichsten des Gesamtareals der Art.

Ceutorhynchus dubius BRISOUT, 1883

Die seltene Art wurde bisher nur zweimal im Gebiet der „Silberberge“ unter den Bodenblättern ihrer Wirtspflanze, *Berteroa incana* L., gefunden. Sie erreicht im unteren Odertal ihre nördliche Arealgrenze. Fehlt in Skandinavien. *Ceutorhynchus puncticollis* BOHEMAN, 1845

In den Monaten Juni und September wurde *C. puncticollis* von der Wirtspflanze, *Berteroa incana* L., in Anzahl gesammelt.

Ceutorhynchus rapae GYLLENHAL, 1837

Bei Gartz von *Sisymbrium sophiae* L. in Anzahl gestreift.

Ceutorhynchus assimilis (PAYKULL, 1792)

Überall häufig vorkommend, im Untersuchungsgebiet nicht selten. Auf verschiedenen Brassicaceae-Arten.

Ceutorhynchus faeculentus GYLLENHAL, 1837
An *Delphinium consolida* L. In der DDR nicht häufig. Fehlt in Skandinavien und hat bei Gartz den bisher nördlichsten Fundpunkt in Mitteleuropa.

Ceutorhynchus consputus GERMAR, 1824

Im Gelände der „Silberberge“ auf *Allium*-Arten recht häufig anzutreffen. Bisher nicht aus Skandinavien gemeldet und hat bei Gartz ihren nördlichsten Fundort.

Ceutorhynchus regulosus (HERBST, 1795)

Auf *Matricaria*- und *Anthemis*-Arten häufig vorkommend, regelmäßig im Gebiet gestreift.

Ceutorhynchus figuratus GYLLENHAL, 1837

Lebt auf *Artemisia vulgaris* L. und wurde in den Monaten Juni bis Juli gesammelt.

Ceutorhynchus euphorbiae BRISOUT, 1866

Überall selten, im Gebiet von *Myosotis arvensis* L. in einem Exemplar Anfang Juni gestreift.

Ceutorhynchus asperifoliarium (GYLLENHAL, 1813)

Auf Boraginaceae lebend. Bei Gartz regelmäßig auf *Anchusa officinalis* L. und *Cynoglossum officinale* L.

Ceutorhynchus borraginis (FABRICIUS, 1792)

Monophag auf *Cynoglossum officinale* L. Aus Skandinavien noch nicht gemeldet. Neben Ueckermünde gehört Gartz zu den bisher nördlichsten Fundorten in der DDR.

Neosirocalus floralis (PAYKULL, 1792)

Überall häufig, im Untersuchungsgebiet regelmäßig gefunden auf Brassicaceae-Arten.

Neosirocalus pumilio (GYLLENHAL, 1827)

Auf sandigen Standorten an *Teesdalia nudicaulis* L., nicht selten anzutreffen.

Neosirocalus hampei (BRISOUT, 1869)

Im Gebiet auf *Berteroa incana* L., gemeinsam mit *Ceutorhynchus ignitus* häufig.

Ceutorhynchidius troglodytes (FABRICIUS, 1787)

In den „Silberbergen“ in Anzahl von *Plantago lanceolata* L. gestreift.

Coryssomerus capucinus (BECK, 1817)

Auf *Achillea*-, *Matricaria*-, *Anthemis*- und *Chrysanthemum*-Arten. Bei Gartz wurde ein Exemplar im Monat Juni unter den Bodenblättern von *Achillea millefolium* L. gesammelt.

Gymnaetron pascuorum (GYLLENHAL, 1813)

Häufig auf *Plantago lanceolata* L., nicht selten im Gebiet von ihrer Wirtspflanze gestreift.

Gymnaetron stimulosum GERMAR, 1821
Wirtspflanze noch unbekannt. Ende Juni wurden drei ♀♀ in den Silberbergen gesammelt.

Miarus graminis (GYLLENHAL, 1813)

Auf *Campanula*-Arten, bei Gartz in den Monaten Juni und Juli in Anzahl gefunden.

Miarus monticola PETRI, 1912

Im Gebiet gemeinsam mit *M. graminis* von *Campanula*-Arten gestreift.

Rhynchaenus ermischii DIECKMANN, 1958

Im Untersuchungsgebiet in Anzahl von *Centaurea scabiosa* L. gestreift. Sie erreicht in Gartz die Nordgrenze ihres Areals.

Rhamphus oxyacanthae (MARSHAM, 1802)

Auf *Crataegus*-, *Pirus*-, *Prunus*- und *Malus*-Arten, bei Gartz im Monat Juni gesammelt.

Literatur

ENDTMANN, J. (1965): Landschaft und Flora xerothermer Standorte um Gartz/Oder. — Wiss. Z. Ernst-Moritz-Arndt-Univ. Greifswald, 14, 93 bis 107.

DIECKMANN, L. (1972): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera-Curculionidae (Ceutorhynchinae). — Beitr. Ent. 22, 3–128.

DIECKMANN, L. (1974): (Rhinomacrerinae, Rhynchitinae, Attelabinae, Apoderinae). — Beitr. Ent. 24, 5–54.

DIECKMANN, L. (1977): (Apioninae). — Beitr. Ent. 27, 7–143.

DIECKMANN, L. (1980): (Brachyderinae, Otiorhynchinae, Brachyderinae). — Beitr. Ent. 30, 145–310.

DIECKMANN, L. (1983): ... (Tanymecinae, Leptopiinae, Cleoninae, Tanyrhynchinae, Cossoninae, Raymondionyminae, Bagoinae, Tany-sphyrinae). — Beitr. Ent. 33, 257–381.

DIECKMANN, L. (1986): (Eirirhinae). — Beitr. Ent. 36, 119–181.

LUNDBERG, S. (1986): Catalogus Coleopterorum Sueciae. — Stockholm.

SILFVERBERG, H. (1979): Enumeratio Coleopterorum Fennoscandiae et Daniae. — Helsinki.

Anschrift des Verfassers:

L. Behne
Schicklerstraße 5, IPF
Eberswalde-Finow 1
DDR - 1300

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Behne Lutz

Artikel/Article: [Beitrag zur Kenntnis der Rüsselkäferfauna des NSG "Silberberge" bei Gartz/Oder \(C ol., Curculionidae\). 25-28](#)